



Frage an Stadtrat Mag. Mario Eustacchio

eingbracht in der Gemeinderatssitzung am 22. September 2016

von

GRⁱⁿ Mag.^a Andrea Pavlovec-Meixner

Betreff: Schutzmaßnahmen am Übergang Burgring/Opernring

Sehr geehrter Herr Stadtrat,

am Übergang Burgring zum Opernring befindet sich eine scharfe Rechtskurve, in der immer wieder Fahrzeuge von der Fahrbahn abkommen. Dabei werden regelmäßig Bäume beschädigt, die Holding Graz muss daher immer wieder Jungbäume nachpflanzen. Im Februar 2016 wurde ein Jungbaum beschädigt, vom benachbarten Baum war nur mehr der Stumpf vorhanden. In der Gemeinderatssitzung vom Februar 2016 stellte ich daher den Antrag, dass die Stadt Graz eine Schutzeinrichtung, z.B. ein Leitschienensystem mit sehr hoher Aufhalte-Stufe, im Bereich der Kurve Burgring/Opernring zum Schutz von Personen und Bäumen, errichten möge. Auch der Bezirksrat des 1. Bezirks hat einen dementsprechenden Antrag einstimmig verabschiedet.

Vor nunmehr eineinhalb Wochen kam es nun erneut zu einem Unfall, bei dem zwei Bäume beschädigt wurden. Glücklicherweise kamen bis dato keine Personen am - hinter dem Grünstreifen mit den Bäumen liegenden - Fuß- und Radweg zu Schaden. Abgesehen von den Kosten, die der Stadt Graz durch die regelmäßig notwendigen Nachpflanzungen entstehen, herrscht zum Schutz von SpaziergängerInnen und RadfahrerInnen dringender Handlungsbedarf.

Im Rahmen der medialen Berichterstattung wurde seitens Ihres Büros die Errichtung einer Schutzeinrichtung abgelehnt, aber die Anbringung einer Warntafel sowie eine Verlängerung der Linksabbiegespur angekündigt. Es darf allerdings bezweifelt werden, dass diese Maßnahmen in ausreichendem Maße zu einer Reduktion des Tempos vor allem in den Nachstunden führen wird.

Daher stelle ich an Sie, sehr geehrter Herr Stadtrat, seitens des Grünen Gemeinderatsklubs folgende Frage:

Welche sonstigen Maßnahmen werden Sie setzen, die zu einer Temporeduktion und zur Vermeidung künftiger Unfälle am Burgring/Opernring führen?